

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion Marktplatz 1 89073 Ulm

05.06.2019

Ihr Antrag Nr. 93 vom 08.04.2019 Beirat Klimaschutz

Sehr geehrte Frau Stadträtin Schäfer-Oelmayer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.04.2019, in dem Sie vorschlagen einen Beirat für den Klimaschutz ins Leben zu rufen.

In der Tat ist der Klimaschutz ein globales Thema von höchster Wichtigkeit. Die Stadt Ulm versucht schon seit langer Zeit, an der Verringerung der Treibhausgasemissionen aktiv mitzuwirken. Zu dem breiten Aufgabenspektrum in der Stadtverwaltung und den damit befassten Personen haben wir im Rahmen der Beantwortung des Antrags Nr. 129/16 ausführlich berichtet.

Wir wollen aber die Klimaschutzaktivitäten weiter ausbauen und hierzu in einem ersten Schritt das Personal aufstocken. Die entsprechenden Mittel werden wir in die kommenden Haushaltsplanberatungen einstellen.

Auf Grund der derzeit bestehenden personellen Engpässe können zahlreiche Aufgaben leider nicht in dem Umfang wahrgenommen werden, wie wir uns das eigentlich vorstellen würden. Die Abteilung Strategische Planung ist derzeit von der Vielfalt und Vielzahl der Aufgaben an ihrer Kapazitätsgrenze.

Allerdings ist gerade die Kommunikation nach außen hin enorm wichtig. Wir nehmen daher Ihren Vorschlag auf und beabsichtigen, Vertreterinnen und Vertreter des Ulmer Gemeinderats in das bereits bestehende und bewährte Energieteam der Stadt Ulm einzubinden. In dem Energieteam sind derzeit alle relevanten Verwaltungseinheiten vertreten. Um Doppelungen zu vermeiden, bietet es sich aus unserer Sicht an, dieses Gremium weiter zu öffnen, wie es andere Städte bereits praktizieren. Die nächste Sitzung des Energieteams findet nach der Sommerpause statt. Wir würden die Fraktionen entsprechend frühzeitig informieren.

Als gemeinsamen Auftakt bietet es sich an, diese Sitzung mit Workshopcharakter durchzuführen. Hierzu beabsichtigen wir, mehrere Referenten einzuladen, die entsprechenden Input von außen liefern und weitere Potenziale für Ulm aufzeigen. Die Umsetzung dieser hieraus ggf. ableitbaren - aber auch bereits z.B. im Rahmen des Klimaschutzkonzepts entwickelten - Maßnahmen kann nur durch eine Bündelung aller Kräfte innerhalb der Stadtverwaltung und der externen Akteure, wie den Ulmer Stadtwerken, erreicht werden. Hierfür ist das Energieteam ein wichtiges Instrument.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Czisch